

## „Betruhe“ für den PC

Unterschwellige Dauergeräusche von Computern in der (Zahn-) Arztpraxis nerven – und zwar Mitarbeiter ebenso wie Patienten. Außerdem vermindert „akustischer Smog“ sowohl die Konzentrationsfähigkeit als auch die Arbeitsleistung – und macht langfristig sogar krank. Allerdings ist ein moderner Arbeitsplatz ohne Computer kaum mehr vorstellbar. Da gibt es nur eine Lösung: dem Rechner einfach „Betruhe“ verordnen. Hierbei hilft

der geräuschlose PC *Silentium!* des

Bruchsaler Unternehmens Deltatronic. Geräuschvolle Kühler benötigt *Silentium!* nicht, stattdessen setzt der Hersteller auf die so genannte Heatpipe: Dieses System nutzt die natürliche Konvektion, um die Hitze der CPU (**C**entral **P**rocessing **U**nit, „Herzstück“ eines Rechners) zu absorbieren und an die Außenwand des

Gehäuses zu leiten. Dort strahlt die Wärme über entsprechend großzügig dimensionierte passive Kühlkörper ab. Darüber hinaus sorgen auch eine auf Lautlosigkeit getrimmte Grafikkarte, das mit großen Kühlrippen ausgestattete Netzteil und die voll gekapselte Festplatte dafür, dass der Name *Silentium!* zum Programm wird. Dabei räumt Deltatronic mit dem Vorurteil auf, dass der Verzicht auf Lüfter auch mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit des Computers einhergehen muss: Der *Silentium!* ist standardmäßig mit einem Pentium 4-Prozessor ausgestattet und auch in Zukunft jederzeit mit neuester Technik aufrüstbar. Der Preis für das Standardsystem beläuft sich auf 1.690 Euro.

